



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 106. Ratssitzung vom 4. September 2024

3609. 2024/207

Weisung vom 15.05.2024:

Finanzdepartement, Stiftung Einfach Wohnen, Kenntnisnahme Geschäftsbericht 2023

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

Der Geschäftsbericht 2023 der Stiftung Einfach Wohnen (Beilage) wird zur Kenntnis genommen.

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsmehrheit:

Leah Heuri (SP): *Der Bau der Wohnungs- und Gewerbesiedlung Guggach schreitet voran. Der Bezug der 111 Wohnungen ist in den nächsten Monaten geplant. Im Jahr 2023 konnte die Stiftung Einfach Wohnen (SEW) ihr Portfolio um 24 Wohnungen erweitern. Durch zwei Ersatzneubauten an der Altwiesen- und Dübendorfstrasse müssen 26 Haushalte neue Wohnungen suchen. Die SEW teilte das im Jahr 2021 mit Informationsveranstaltungen mit und bot Ersatzwohnungen an. Bei der Gesamtinstandsetzung an der Birmensdorferstrasse ist noch nicht klar, ob das Vorhaben in bewohntem, teilbewohntem oder unbewohntem Zustand durchgeführt wird. Wenn die Mietenden ausziehen müssen, werden ihnen Ersatzneubauten angeboten. Es gab 14 Kündigungen von Wohnungen, die durch die hohe Nachfrage nahtlos weitervermietet werden konnten. Einige Wohnungen in den Liegenschaften Altwiesen-, Dübendorfer- und Birmensdorferstrasse könnten befristet an das Jugendwohnnetz (JUWO) und die Asylorganisation Zürich (AOZ) vermietet werden. Die Geschäftsprüfungskommission reichte einen Fragenkatalog ein, der ausführlich beantwortet wurde. Die Mehrheit empfiehlt, den Geschäftsbericht des Jahres 2023 zur Kenntnis zu nehmen und beantragt die Zustimmung zur Weisung.*

Kommissionsminderheit:

Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP): *Wir hörten die neusten Entwicklungen der SEW, doch wenn man weiter in die Vergangenheit schaut, sieht das weniger aktiv aus. Anfangs kämpfte die Stiftung damit, dass sie ihr Kapital, das sie durch eine Volksabstimmung erhielt, nicht zu Strafzinsen anlegen und damit Verluste generieren musste. Nun hat sie ihre Aktivitäten entfaltet, allerdings hat das zur Folge, dass die Nachfrage auf*



2 / 3

dem Wohnungsmarkt erhöht und damit eine preistreibende Wirkung erzielt wird. Den Geschäftsbericht nehmen wir ablehnend zur Kenntnis.

Änderungsantrag

Die Mehrheit der GPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der GPK beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Der Geschäftsbericht 2023 der Stiftung Einfach Wohnen (Beilage) wird ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mehrheit: Referat: Leah Heuri (SP); Matthias Probst (Grüne), Präsidium; Rahel Habegger (SP), Vizepräsidium; Sanija Ameti (GLP), Roland Hurschler (Grüne), Maleica Landolt (GLP), Michael Schmid (FDP), Dominique Späth (SP), Jehuda Spielman (FDP), Karin Weyermann (Die Mitte)

Minderheit: Referat: Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 10 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der GPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der GPK beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Referat: Leah Heuri (SP); Matthias Probst (Grüne), Präsidium; Rahel Habegger (SP), Vizepräsidium; Sanija Ameti (GLP), Roland Hurschler (Grüne), Maleica Landolt (GLP), Michael Schmid (FDP), Dominique Späth (SP), Jehuda Spielman (FDP), Karin Weyermann (Die Mitte)

Minderheit: Referat: Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 10 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



3 / 3

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

Der Geschäftsbericht 2023 der Stiftung Einfach Wohnen (Beilage) wird zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 11. September 2024 gemäss Art. 37 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat